

April / Mai 2020

senfkorn

Johannes
Trinitatis
St. Andreas

Kirchgemeindebrief für Meißen Cölln, Zscheila und Zadel



Gemeinsamer Gottesdienst
mit der Ev. Freikirchlichen Gemeinde

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Herstellung dieses „senfkorns“ geschieht in einer unsicheren Zeit. Während sich die Nachrichten überschlagen und die Ausbreitung des Coronavirus nicht beherrscht werden kann, stellen wir dieses „senfkorn“ fertig.

Wir planen, und wir wissen nicht, was morgen, was nächste Woche sein wird. So werden Sie verstehen, dass wir damit rechnen müssen, dass viele wirklich schöne Veranstaltungen, die liebevoll vorbereitet wurden, nicht stattfinden können oder nur eingeschränkt möglich sind.

Gott sei Dank gibt es Medien wie den Evangeliumsrundfunk, der rund um die Uhr auf zwei Sendern ausstrahlt: ERF plus und ERF Pop (für die Jugend).

Dazu gibt es als Fernsehsender „Bibel TV“. In ökumenischer Breite gibt es hier Angebote zu Themen rund um Glauben, Bibel und Gemeinde: Gottesdienste, Bibelfilme, Kinderprogramme, Talkrunden, Konzerte und vieles mehr, auch manche kurzweilige Serie.

In dieser Krise fungieren die Familien als Hausgemeinden, hier können wir gemeinsam beten, Bibellesen und singen. Wir sind bestrebt, als Seelsorger über das Telefon und auch persönlich erreichbar zu bleiben. Bitte rufen Sie uns an, sprechen wir miteinander!

Auch die Kanzlei- und Friedhofsmitarbeiter wollen wir, solange es geht, im Dienst halten.

Bleiben Sie Gott befohlen, und bleiben Sie gesund,

Renate Henke
Renate Henke, Pfrn.

Gerold Heinke
Gerold Heinke, Pfr.

Gott ist unsere Zuversicht

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Ps 46, 2

Für uns Christen gilt: gute und schlimme Tage, Hoffnungen und Sorgen, unverhofftes Glück und plötzliche Not gehören in unsere Beziehung zu Gott. Wir wenden uns besonders dann an ihn, wenn wir nicht mehr weiter wissen. Jetzt erleben wir einen solchen Moment. Deshalb klagen wir Gott unsere Not und erbitten wir von ihm Zuversicht und Stärke!

Zugleich sind wir herausgefordert, manche unserer Haltungen zu überdenken. Wie passt unsere Ängstlichkeit im Blick auf uns selbst zusammen mit der Gleichgültigkeit gegenüber der Not anderer? Was lehrt uns das Coronavirus über unseren Umgang mit Alten und Kranken, Kriegsoffern und Menschen auf der Flucht? Sind wir gleichgültig gegenüber Menschen, denen es schlechter geht als uns? Das beschämt uns!

Darüber hinaus wird uns konkret vor Augen geführt, dass wir unser Leben nicht bewahren können. Diese Pandemie kann alle Menschen treffen. Sie macht uns gleich und damit demütig!

Wir können solche und ähnliche Gedanken nur dann zulassen, wenn wir etwas haben, das uns Hoffnung gibt. Zuversicht und Stärke sollen unter uns entstehen. Gottvertrauen baut sich auf, wenn wir unser Leben Gott anvertrauen. Daraus wächst Handlungsstärke im Blick auf das, was jetzt zu tun ist, sowie Gelassenheit gegenüber dem, was wir nicht in der Hand haben.

Aus einem Wort des Landesbischofs Tobias Bilz vom 14. März 2020

Bibelstunden und Andachten

- **Altenpflegeheim H. Tzschucke**, Großenhainer Str. 88: am 5.5. um 15.30 Uhr Bibelstunde.
- **Seniorenzentrum „Luise Otto Peters“**, Rote Gasse 43, Gottesdienst Do. 9.4. um 14.30 Uhr und Do. 14.5. um 15.00 Uhr
Kurzzeitpflege, Andacht am Do. 2.4. und am 7.5. um 10.00 Uhr.
- **Seniorenpark „carpe diem“**, Do. 9.4. und 28.5. jeweils um 16.00 Uhr
- **Andacht im Krankenhaus Meißen** im Raum der Stille: donnerstags, 15.00 Uhr
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**, Gemeindesaal St. Afra, Freiheit 7: donnerstags Bibelstunde um 17.30 Uhr

Weitere Gottesdienste

- **Altenheim St. Benno**, Oeffingener Str. 4: Do. 2.4., 16.4., 7.5. jeweils 15.30 Uhr.
- **Gehörlosengottesdienst** am So. 26.4. und 10.5. jeweils um 14.30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Dresdner Str. 26.

Übergemeindliches Gebetstreffen

Wir laden herzlich ein zum Gemeindegebet am Dienstag, 14.4., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Werdermannstr. und am Montag, 11.5., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Str. 26.

Kirchenmusik

Herzliche Einladung: Alle musikalischen Kreise freuen sich über neue Mitsänger und Mitspieler. Der Kinder-Flötenkreis trifft sich unter der Leitung von Sabine Toaspern

immer mittwochs 15.15 bis 16.00 Uhr im Johannesstift.

Chor der Johanneskirchengemeinde: Johannesstift, Johannesstr. 9
Ab sofort trifft sich der Chor immer mittwochs um 19.30 Uhr mit Domkantor i.R. Weber

Posaunenchor: Trinitatis-Gemeindehaus, Werdermannstr. 25
Posaunenchor – mittwochs 18.00 Uhr
Jungbläser und Orgelunterricht nach Absprache

Zadel – Pfarrhaus

Kirchenchor – donnerstags 19.15 Uhr, siehe Probenplan im Internet: www.kirchengemeinde-zadel.de
Gospelchor – dienstags 19.00 Uhr
Flötenkreis – mittwochs 19.00 Uhr

Hilfen durch die Pfadfinder

Wer aufgrund der Corona-Pandemie für Einkäufe etc. Hilfen benötigt, kann sich an die Pfadfinder wenden, die in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt arbeiten. Melden



Sie sich bei Bedarf gerne unter Telefon: 03521 40 68 119. Im Internet finden Sie die Pfadfinder Meißen unter: cpd-meissen.de. Die Verbandsseite: cpd-ost.de ist kürzlich online gegangen und sehenswert.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am Dienstag, dem 31. März und am Dienstag, dem 5. Mai jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Straße 26.

Gemeindegebet

Wir laden herzlich ein zum Gemeindegebet am 27. April und 25. Mai, jeweils um 19:30 Uhr im Pfarrhaus, Dresdner Straße.

12-Uhr-Gebet – Gebetswoche

16. April und 14. Mai in der Urbanskirche auf dem Alten Johannesfriedhof.

Herzliche Einladung an alle Beterinnen und Beter zur Gebetswoche vom 20. bis 24. April. Wir treffen uns jeweils 19:30 Uhr in der Urbanskirche.

Haus- und Bibelkreise

- **Bibelstunde Zaschendorf** findet im Pfarrhaus, Dresdner Straße statt am Dienstag, dem 21. April und 12. Mai, jeweils um 15:00 Uhr.
- Der **Hauskreis Cölln** trifft sich am Montag, dem 20. 4. um 19:30 Uhr bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28. Prädikant Uwe Müller spricht

mit uns über Gerechtigkeit in Philosophie und Theologie.

- Die **Hauskreise Cölln und Zaschendorf** treffen sich am Montag, den 18.5. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Dresdner Straße 26. Superintendent i.R. Weismann spricht zum Thema „Kirche in Bewegung“. Dazu wird ein Film zu sehen sein über die Fahrt der Kirche Heuersdorf zu ihrem jetzigen Standort in Borna.
- **Hauskreis Zaschendorf:** am 20. April um 18:30 Uhr bei Frau Schreiter, Heinrich-Heine-Straße und am 18.5. bei Familie Voigt, s.o..
- **Hauskreis für Junge Erwachsene** jeden Donnerstag 19:30 Uhr bei Fam. Richert: jrichert@hotmail.de.
- **Hauskreis für Junge Frauen:** wir treffen uns monatlich bei Anett Scharnagel; Infos über Pfrn. Henke

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst trifft sich wieder am 23. April um 16:00 Uhr im Pfarramt, Dresdner Straße 26.

Seniorentreff 60 Plus

Der Seniorentreff 60 Plus trifft sich am 15. April und am 20. Mai, jeweils um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Dresdner

Straße. Gäste und Interessierte sind immer willkommen.

Café International

Immer wieder, jeden Dienstag, erleben wir schöne Stunden gemeinsam mit ganz unterschiedlichen, bunt zusammengewürfelten Menschen. Dankbare Gäste kommen jeden Dienstagnachmittag ins Johan-



nesstift, um zu spüren: Hier bin ich willkommen, hier werde ich angenommen, wie ich bin, und hier kann ich auch sein, wie ich bin. Diese Atmosphäre ist einmalig. Dazu tragen unsere zahlreichen ehrenamtlichen Frauen bei, die sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen: Begeistert haben alle die Pfannkuchen von Frau Steyer am Faschingsdienstag gegessen. An diesem Nachmittag hatten wir Besuch von kleinen, hübschen Feen und Prinzessinnen. Es scheint so, dass sich Kinder aus jeder Kultur gerne verkleiden.

Das Café International ist jeden Dienstagnachmittag ab 14:00 Uhr geöffnet und befindet sich im Johannesstift, Johannesstraße 9. Kinder, Frauen und Männer aus aller Welt treffen sich mit Menschen, die schon immer hier leben. Alle, die gerne mal unter Leute kom-

men, ein Schwätzchen halten, Spiele machen oder neue Leute kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen dazuzukommen. An jedem 1. Dienstag im Monat findet um 17:00 Uhr eine Andacht statt.

Rückblick Abend für Ehrenamtliche

Alle Ehrenamtlichen waren am 28. Februar zu einem reichhaltigen Programm ins Johannesstift eingeladen. Schon am Nachmittag erfolgte eine anregende und informative Führung durch Cölln mit Gaby Kluge. Beim anschließenden Büffet von Fleischer Kretschmann blieb kein Wunsch offen.



Stephan Mauersberger aus Berlin sorgte für einen musikalischen Hör-genuss und eine Diaschau führte uns nochmals das aktive Gemeindeleben des vergangenen Jahres vor Augen. Es war ein schöner, abwechslungsreicher Abend, der unbedingt wiederholt werden sollte.

Musizierabende

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit: Familie Schurz, Tel.: 03521 / 7545661 oder 01577 / 1324731.

Freud und Leid

Christlich bestattet wurden:

Martha Marianne Jursch im Alter von 87 Jahren
Lieselotte Steyer geb. Dachsel im Alter von 82 Jahren
Edgar Gottschald im Alter von 64 Jahren
Agnes Elisabeth Birke geb. Winkler im Alter von 83 Jahren



Renovierung der Johanneskirche

Am Sonntag, dem 1. März konnten sich interessierte Gemeindeglieder selbst ein Bild über den Fortgang der Renovierung machen. Architekt Thomas Bretschneider führte eine



Gruppe von Interessierten durch die Kirche und erläuterte den Renovierungsverlauf. Nicht wenige staunten über die Details, die bei einem solch umfangreichen Vorhaben bedacht werden wollen. Die Deckenmalereien aus der Nähe betrachten zu können, nachdem man vorher das sechsstöckige Gerüst erklimmen hat, ist derzeit einmalig möglich.

Auch während des Kunstfestes bieten wir wieder fachkundige Führungen in der Johanneskirche an: Am Samstag, dem 9. Mai um 17.00 Uhr und am Sonntag, den 10. Mai nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Treffpunkt ist jeweils der Haupteingang der Johanneskirche.

Während noch Restarbeiten am Dach der Sakristei getätigt werden und im Innern der Kirche fleißig gearbeitet wird, sind die Planungen des dritten und vierten Bauabschnittes voll im Gange.

Schon jetzt zeichnet sich ebenso ab, dass die Kalkulation der Kosten um eine namhafte Summe über-

schriften werden wird. Unvorhergesehene Dinge sind eingetreten und die Handwerker haben ein Recht auf angemessene Bezahlung. Dass



die Kosten im Bausektor in den vergangenen Jahren teilweise enorm gestiegen sind, schlägt sich auch in unserem

Großvorhaben nieder. Umso mehr sind wir allen dankbar, die der Kirchengemeinde für die Johanneskirche eine Extra-

spende überweisen. Ihre Spende wird in vollem Umfang der Renovierung zugutekommen.



Für die Renovierung benötigen wir Ihre Unterstützung und freuen uns daher über Spenden. Vielen Dank.
 Unser Spendenkonto lautet:
 IBAN: DE37350601901667209052
 BIC: GENODED1DKD
 Verwendungszweck:
 RT 2304 Sanierung Johanneskirche

Gemeinderüstzeit

Anmeldungen für unsere Gemeinderüstzeit vom 30.10. bis 1.11.2020 können ab sofort im Pfarramt abgegeben werden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit jung und alt.

Offene Urbanskirche

Die Urbanskirche ist ab sofort tagsüber zu innerer Einkehr und Gebet geöffnet, auch wenn die Zusage für Aufsichtspersonal noch aussteht. Gerade jetzt in Zeiten der Krise brauchen wir Orte des Rückzugs und des Gebetes.

Die Johanneskirche bleibt wegen der Renovierungsarbeiten zunächst geschlossen. Die Auferstehungskapelle auf dem Neuen Johannesfriedhof ist tagsüber immer geöffnet.

Pfadfinder Winterlager

Die Pfadfinder nutzten auch diese Winterferien wieder, um gemeinsam mit anderen Pfadfindern aus Sachsen im Winter die Natur zu erkunden. Über zwanzig Pfadfinderinnen und Pfadfinder verbrachten eine abenteuerliche Woche in einer Blockhütte mitten im Wald von Pockau-Lengefeld im Erzgebirge. Es gab keinen Strom und kein fließendes Wasser, also ganz normale Bedingungen für Pfadfinder.

Das bedeutete: Feuerholz machen, Kochen über dem Feuer, Wasser aus einer Quelle holen und dieses dann auch noch filtern. Ein Höhepunkt des Winterlagers war

der Orientierungslauf, bei dem die Gruppen selbstständig verschiedene Stationen anlaufen mussten und sich in vielseitigen Pfadfinderfertigkeiten üben konnten. Stationen waren beispielsweise Feuer machen, Orientierung mit Karte und Kompass, Tier- und Knotenkunde.



Auch gab es ein großes Geländespiel nach den Regeln von Stratego und eine Nachtwanderung. Bei der ging es nicht darum, sich zu gruseln, sondern das, was uns im Dunkeln im Wald Angst macht, kennenzulernen. So durchstreiften die Pfadfinder bei Nacht den Wald, im Abschluss besichtigten sie dann eine stillgelegte Grube.

Nach dieser erlebnisreichen Woche kamen alle wohlbehalten und sehr müde wieder, aber um einige Erfahrungen und Erlebnisse reicher.

Kunstfest 2020

Das Kunstfest findet am 9. und 10. Mai rund um die Johanneskirche statt. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Kaffee und Kuchen anbieten. Es finden Führungen in den

Kirchen und auf dem Friedhof statt. Rechtzeitig werden wir Sie darüber über die Presse und Aushänge informieren.

Gebet in der Coronakrise

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Allen Krankenschwestern und Pflägern

Kraft in dieser extremen Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind.

Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle,

die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle,

die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.

Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt,

dass die Zahlen zurückgehen,

dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles,

was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.

Wir vertrauen Dir. Danke

(Johannes Hartl)

Der Kurs für Sinnsucher.



Alpha

Termine für unseren Alphakurs:
Schnupperabend: 22.4.
Kurstermine: 29.4. / 6.5. / 13.5.
20.5. / 27.5. / 3.6. / 10.6. /
12.6. bis 14.6. Alphawochenende
17.6. / 1.7.
Und am 8.7. ist Alphafest.

Wir treffen uns
immer 19:00 Uhr im
Johannesstift,
Johannesstr. 9, 1. Og.,
01662 Meißen.

Weitere Informationen bei Pfarrerin Henke, Tel: 0152 / 54 267 421

Monatsspruch Mai 2020

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat! 1.Petrus 4,10

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir stehen in unserer Kirche vor einem Paradigmenwechsel. Seit mehreren Jahren diskutieren wir über die Strukturanpassung. Dabei wird versucht, die kleiner werdenden Ressourcen besser über die geographische Fläche zu verteilen. Kirchgemeinden werden zu Regionen zusammengefasst, Mitarbeiter im Verkündigungsdienst düsen durch die Gegend, um an den verschiedenen Orten noch einen kleinen Seniorenkreis zu halten oder Gottesdienst mit 5 Teilnehmern.

Im Prinzip ist das ein: Weiter so wie bisher. Das wird noch eine Weile mehr recht als schlecht funktionieren, mögen es vielleicht 20 oder 30 Jahre sein, aber dann ist diese Art Kirche am Ende. Diese Art Kirche, damit meine ich eine auf Profis ausgerichtete Kirche: Wenige angestellte professionelle Mitarbeiter betreuen eine große Menge an Gemeindegliedern. Das hat über 1700 Jahre gut funktioniert, aber jetzt funktioniert dieses Modell nicht mehr.

Dagegen weist uns die Bibel den Weg, wie Kirche sein kann bzw. gemeint ist. Nicht eine Organisation von Profis, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die Jesus Christus und seiner Lehre folgen wollen.

Der Monatsspruch für den Monat Mai macht uns deutlich, was wir sein sollen: gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, Verwalter, die sich gegenseitig dabei dienen. Was heißt das: gute Verwalter der Gnade Gottes?

Für mich heißt das: alle, die Jesus Christus folgen, sind herausgefordert von der Liebe und Gnade Gottes aus-

zuteilen. Zum Beispiel davon zu reden, dass Gott uns liebt und wir uns deshalb auch untereinander lieben können. Dazu ist jeder mit seinen ganz unterschiedlichen Gaben eingeladen.

Wenn die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst davon erzählen, dann nehmen wir eine Haltung ein: Ja, das gehört zu ihrem Job. Aber stellen wir uns einmal vor, nicht nur die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst reden so, sondern alle in unseren Gemeinden leben so. Was für eine Gemeinschaft würde das produzieren?

Die Kirche Jesu Christi war lange bevor sie Staatskirche wurde ein starke, tragende Gemeinschaft von Laien, Ehrenamtlichen, einfach so Engagierten. Wenn wir wieder solch eine lebendige Kirche sein wollen, dann müssen wir zu solchen Formen von Kirche zurückkehren.

Gerold Heinke
Gerold Heinke



Gottesdienste im April und Mai 2020

 = Kindergottesdienst  = Abendmahl  = Kirchenkaffee

Datum	Predigttext / Kollekte	Urbanskirche Cölln	Trinitatiskirche Zscheila	St. Andreas Kirche Zadel
Wir feiern unsere Gottesdienste:		ab 10.4. wieder in der Urbanskirche	ab 10.4. in der Trinitatiskirche	ab 10.4. in der St. Andreaskirche
5.4. Palmarum	Mk 14, (1-2)3-9 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Potluck Familien-GD im Johannesstift mit Lobpreisteam Gem-Päd. Müller	8.30 Uhr  Gottesdienst Pfr. Heinke	10.00 Uhr  Gottesdienst Pfr. Heinke
9.4. Gründonnerstag	2. Mo 12,1-14 Eigene Gemeinde	19.00 Uhr  Andacht zum Gründonnerstag mit Passa-Tisch Pfrn. Henke	Herzliche Einladung in die anderen Gottesdienste	18.00 Uhr Tischabendmahl Pfr. Heinke
10.4. Karfreitag	2. Kor 5,19-21 Sächs. Diakonissenhäuser	10.00 Uhr  14.30 Uhr  Kreuzwegandacht in der Urbanskirche, Pfrn. Henke Gottesdienst in der Auferstehungskapelle	14.30 Uhr  Gottesdienst mit Chor Pfr. Heinke	10.00 Uhr Gottesdienst mit Flöten Pfr. Heinke
12.4. Ostersonntag	1. Kor 15,(12-18)19-28 Jugendarbeit	5.30 Uhr Osternacht, Pfr. Toasperm, Präd. Voigt, anschl. Frühstück im Johannesstift 10.00 Uhr   Festgottesdienst, Pfrn. Henke	5.00 Uhr  10.00 Uhr Osternachtsfeier in der Trinitatiskirche Pfr. Heinke, anschließend Frühstück Festgottesdienst mit Gospelchor in Zadel; Pfr. Heinke	
13.4. Ostermontag	Lk 24,36-45 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Agapemahl Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taufe in der Trinitatiskirche; Pfr. Heinke, Pfrn. Henke und Gemeindepädagoge Müller		
19.4. Quasimodogeniti	Jes 40,26-31 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr   Gottesdienst Präd. A. Kratzsch	Herzliche Einladung in die anderen Gottesdienste	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfr. Heinke
26.4. Mis. Domini	1. Petr. 2,21b-25 Posaunen, Evangelisation	10.00 Uhr   Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr  Gottesdienst mit Taufe Pfr. Heinke	17.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Heinke
3.5. Jubilate	Joh 15,1-8 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr Potluck  Gottesdienst mit Lobpreisteam, Pfrn. Henke	10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation im Dom Meißen Pfr. Heinke +Pfr. Oehler	
10.5. Kantate	2. Chr 5,2-5+12-14 Kirchenmusik	9.30 Uhr  Kunstfestgottesdienst, Festbühne, mit Lobpreisband, Pfrn. Henke, Pastor Nickel und Team	Herzliche Einladung in die anderen Gottesdienste	10.00 Uhr  Gottesdienst Pfr. Heinke
17.5. Rogate	Mt 6,5-15 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr   Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfrn. Henke	10.00 Uhr  Gottesdienst Superintendent i.R. Stempel	Herzliche Einladung in die anderen Gottesdienste
Do. 21.5. Himmelfahrt	Joh 17,20-26 Weltmission	10.00 Uhr  Gemeinsamer Gottesdienst aller Meißner Kirchengemeinden und Zadel im Schloss Proschwitz mit den Meißner Posaunenchor; Pfrn. Henke, Pfr. Heinke		
24.5. Exaudi	Jer 31,31-34 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr   Gottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr  Gottesdienst Pfr. Heinke	Herzliche Einladung in die anderen Gottesdienste
31.5. Pfingstsonntag	Apg 2,1-21 Eigene Gemeinde	10.00 Uhr   Festgottesdienst Pfrn. Henke	10.00 Uhr  Gottesdienst Sup. i.R. Weismann	10.00 Uhr  Gottesdienst mit Chor Pfr. Heinke
1.6. Pfingstmontag	Joh 20,19-23 Diakonie -Ev. Bund	10.00 Uhr 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kantate im Dom Meißen, Dompfarrer Superintendent Beuchel Wald-Gottesdienst im Golkwald (bei Regen in der Kirche Zadel), Pfr. Heinke		

Kirchenvorstand

Mo. 6.4. und 27.4. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Besuchsdienst

Di. 26.5. um 13.30 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Hauskreis

Familie Glißmann, Mannfeldstr. 2, Do. 30.4. 19.30 Uhr
Do. 21.5. Einladung zum Gottesdienst im Schloss Proschwitz

Rentnerkreis

Di. 21.4. und 19.5 jeweils 14.00 Uhr im Gemeindehaus Werdermannstr. 25

Tanzkreis

Fr. 3.4. und 8.5. jeweils 19.30 Uhr Werdermannstr. 25

Seniorenkreis in Zadel

Di. 14.4. und 12.5. jeweils 13.00 Uhr im Pfarrhaus Zadel

Weltgebetstag

Der 94. Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen aus Simbabwe, fand am 6. März in froher Runde im Gemeindehaus der Trinitatiskirchgemeinde statt. Es kamen knapp 60 Frauen und Männer aus unseren drei Schwestergemeinden. Der Zadelner

Kirchenchor und der Gospelchor unter Leitung von Anita König gestalteten uns die afrikanischen Gesänge mit Flöte, Bongos und anderen Rhythmusinstrumenten. Im Mittel-



punkt des Gottesdienstes stand die Heilungsgeschichte des Kranken am Teich von Betesda. Jesus fragt jede und jeden von uns: „Willst du gesund werden?“ und fordert uns auf: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ *Felicitas Heinrich*

The Gregorian Voices

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute, live in der Trinitatiskirche am 26. Mai 2020 um 19.30 Uhr. Das Konzert ist ein mitreißen-

des Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern acht Sänger des Ensembles ihr Publikum. Kristallklare Tenöre und stimmungswalrige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral trifft auf Klassiker der Popmusik: Hören Sie unter anderem Ameno (ERA), Hallelujah (Leonard Cohen), My Way (Frank Sinatra), Tears in Heaven (Eric Clapton), Sailing (Rod Stewart), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden.

Lieder und Popmusik für die Ewigkeit! Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten. Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr. Eintrittskarten zum Konzert gibt es an den folgenden Vorverkaufsstellen:

Meißen-Zscheila

– Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde, Werdermannstraße 25

Meißen

– SZ-Treffpunkt, Niederauer Str. 43

– Tourist-Information Meißen, Markt 3 **Moritzburg**

– Touristinformation Moritzburg, Schlossallee 3b

Und im Internet unter: www.eventim.de und www.reservix.de.

Wandbehang

Augen können sehen und noch viel mehr! **Einladung** zu einem besonderen Nachmittag. Nun ist der neue Wandbehang schon einige Wochen und Monate im Gemeindehaus der Trinitatiskirchgemeinde zu sehen.



Mit seinen Bildern und Farben grüßt er die Gemeinde zum Gottesdienst und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Die Künstlerin Annette Quentin-Stoll wird vom Schaffensprozess der Bilder erzählen und uns zeigen

Ein kleiner statistischer Rückblick auf das Jahr 2019

Kirchgemeinde	Trinitatis	Johannes	St.-Andreas
Anzahl Kirchgemeindeglieder zum 31.12.2019	864	911	402
Differenz zum Vorjahr	6 mehr	18 weniger	12 weniger
Taufen	7	6	2
Konfirmationen	9 Konfirmanden unserer Schwesterkirchgemeinden in der Johanneskirche		
Trauungen	2	1	0
Gottesdienste zur Eheschließung	1	0	1
Verstorbene Gemeindeglieder	23	35	12
davon kirchl. bestattet	11	19	11
Bestattungen auf dem Friedhof gesamt	62	100	17
davon als Erdbestattung / Urnenbeisetzung	5/57	17/83	8/9

In unserem Schwesterkirchverbund gibt es somit insgesamt 2177 Kirchgemeindeglieder. Das Durchschnittsalter beträgt 56,13 Jahre. Die größte Gruppe an Gemeindegliedern mit 347 Personen ist im Alter von 71 bis 80 Jahren. Zwischen 91 und 120 Jahren leben 89 Kirchgemeindeglieder in unseren Gemeinden. Getaufte Kinder im Alter von 0-10 Jahren gibt es 117.

Freud und Leid

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurden:

Frau Anna Elisabeth Hauswald geb. Roitzsch im Alter von 89 Jahren

Frau Erna Zwiebler-Maier geb. Zwiebler im Alter von 95 Jahren

und fühlen lassen, wie sie gearbeitet hat und arbeitet.

Mit Musik und leichten Tänzen soll der Nachmittag einen fröhlichen Rahmen haben und in einem gemeinsamen Abendbrot seinen Abschluss finden. Wir freuen uns, wenn Ihr kommt. Roswitha Bickhardt, Annette Quentin-Stoll und Petra Trobisch.

Samstag, 25.4., 15.30 bis 19 Uhr, Gemeindehaus der Trinitatisgemeinde Meißen, Werdermannstr.25. Für das Gelingen bitten wir um Anmeldung unter 035243 45688 bzw. big.heart@t-online.de

Veränderungen in der Kirchenmusik unserer Gemeinden

Bevor hier über die Veränderungen in der Kirchenmusik informiert wird, steht zunächst erst einmal der Dank an alle kirchenmusikalisch engagierten ehrenamtlichen und beruflichen Musiker unserer Gemeinden. Herzlichen Dank an Chorsängerinnen und Chorsänger, Bläserinnen und Bläser im Posauenchor, Flötistinnen und Flötisten aus dem Flötenkreis. Ohne Kirchenmusik ist jeder Gottesdienst um vieles ärmer!

Nun gibt es aber einige unangenehme Veränderungen mitzuteilen: Schon lange wurde in der gesamten Landeskirche und unseren Gemeinden über anstehende Strukturveränderungen auch in der Kirchenmusik diskutiert. Darüber, dass Stellen der Mitarbeiter im Ver-

kündigungsdienst eingespart werden müssen, weil die Gemeindegliederzahlen kontinuierlich weiter sinken.

In den letzten Monaten ist es auch in unseren Gemeinden konkret geworden. Die Landeskirche hat schon 2018 beschlossen, dass es für unsere rechte Elbseite keine B-Kirchenmusiker-Stelle mehr geben wird, sondern nur eine 30%-C-Kantorenstelle. Das heißt, dass aus einer Stelle für eine angestellte Berufskirchenmusikerin eine Stelle für eine/n nebenberuflichen Kirchenmusiker/in werden musste.

Mit dem Beschluss war die Erkenntnis verbunden, dass Frau Fritsch nicht mehr in dieser Stelle ihr Auskommen finden kann. So musste Frau Fritsch ihre Tätigkeit als Kirchenmusikerin in unseren Gemeinden beenden. Der Prozess der Beendigung ist noch nicht abgeschlossen, es sind noch einige arbeitsrechtliche Dinge zu klären.

Natürlich sind wir als Gemeinden nicht glücklich über diese Entwicklung und die Entscheidungen der vorgesetzten Dienstbehörden, aber da die Mitarbeiter im Kündigungsdienst von der Landeskirche finanziert werden, mussten wir als Gemeinden diese Entscheidung akzeptieren. Wir möchten natürlich so viel als möglich an kirchenmusikalischen Aktivitäten und Gruppen erhalten. Dass das unter den oben genannten Bedingungen schwieriger wird, ist allen Beteiligten klar. Wir hoffen dennoch, dass auch un-

ter den veränderten Bedingungen neue kirchenmusikalische Wege gefunden werden, die auch in der Zukunft funktionieren.

Adonia – Musical 77

Es geht um Geld. Um viel Geld. Geld, das Djamal und seiner gierigen Frau Shanila fehlt. Deshalb leihen sie es bei ihrem König. Sie verdrängen, dass sie ihre Schulden eines Tages begleichen müssen und leben in Saus und Braus. Doch der Tag der Abrechnung kommt ...

Es geht nicht nur um Geld und um Schulden, es geht um Schuld und Vergeltung und um uns alle. Brückenbauern lädt ein: Freitag 17.04.2020 19.30 Uhr, Theater Meißen

70 junge Menschen (Band, Chor, Tänzer, Schauspieler) sind zu erleben. Sie kommen vor allem aus Sachsen und proben drei Tage gemeinsam, ehe sie für vier Tage auf Konzertreise gehen. Es ist beeindruckend zu erleben, mit welchem Engagement und Freude die Jugendlichen bei der Sache sind.

Sammlung der Diakonie

Haus- und Straßensammlung der Diakonie: Frühjahrssammlung 15.-24. Mai 2020. „Glaubst du, dass eure Liebe ewig hält?“ für Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen. Für Ihre Unterstützung als Spender oder Sammler danken wir. Weitere Informationen dazu, und wie Sie uns als Sammler unterstützen können, gibt es in der Kanzlei.

Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Für das Picknick nach dem Gottesdienst am 21.5. werden durch die Kirchgemeinde in bewährter Form Würstchen und Brot besorgt. Weitere Beiträge können von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht werden. Dabei sollten Sie beachten, dass es Fingerfood ist, das heißt: Obst und Gemüse in frischer Form, Gebäck gut durchgebacken, herzhaft, süß oder anderes. Nicht annehmen können wir Salate und creme- oder sahnehaltige Speisen. Im Sinne von umweltfreundlichem Handeln bittet der Kirchenvorstand darum, eigene Trinkgefäße, Teller und Besteck mitzubringen.

Eine Welt e.V. Meißen

Unter dem Motto: „Wie lebt man anderswo, und was hat das mit uns zu tun?“ lädt der Verein Terra Unida Eine Welt e. V. Meißen, der den Weltladen (FaireWelt Meißen) Markt 10 unterstützt, zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein: Am Mi, 6.5.2020 um 19:30 Uhr spricht Frau Dr. Bettina Musiolek zum Thema „Nähen für Hungerlöhne“.

Zur Sprache kommen die Arbeitsbedingungen und Löhne der Näherinnen in Südosteuropa, die Probleme mit den Einkaufspreisen der Markenfirmen haben. Welche deutsche Modemarken lassen dort nähen? Wie kann an den Missständen in der Modeproduktion etwas

geändert werden? Welche Schwierigkeiten begegnen den Wenigen, die sich wehren?

Frau Dr. Musiolek ist Wirtschaftswissenschaftlerin an den Schnittstellen von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Sie ist Menschenrechtsaktivistin, lebte und arbeitete in Tansania, den USA, an verschiedenen Orten Deutschlands und lebt nun in Meißen. Seit 2010 arbeitet sie im Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen („ENS e.V.“) als Referentin des Bereichs „Wirtschaft und Menschenrechte“. Seit 1998 koordiniert sie die Arbeit der „Kampagne für Saubere Kleidung in Ost- und Südosteuropa“.

Der Eintritt ist frei. Herzlich willkommen zu einem Thema, das uns alle angeht, erläutert von einer hochkarätigen Referentin!

Ausblicke

Gemeindefest der Schwesterkirchengemeinden. Bitte notieren: 12. Juli Gemeindefest. Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Gemeindefest der drei Schwesterkirchengemeinden geben. In diesem Jahr ist die Trinitatiskirchengemeinde die gastgebende Gemeinde. Wir laden daher im Namen aller drei Kirchenvorstände schon heute zum Gemeindefest am 12. Juli in der Trinitatiskirchengemeinde ein.

So viel sei heute schon verraten: Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, danach gibt es ein buntes Programm mit Kaf-

feetrinken, Spielen, Gesprächsmöglichkeiten etc. und gegen 17.00 Uhr werden wir das Gemeindefest musikalisch beenden.

Kirchenvorstandswahlen 2020

Nicht nur im politischen Bereich finden alle paar Jahre Wahlen auf den unterschiedlichsten Ebenen statt, sondern auch in unserer Kirche. Dabei sind die Wahlen auf Gemeinde-, Kirchenbezirks- oder Landeskirchenebene ein Ausdruck der Beteiligung, Mitwirkung und Gestaltungsmöglichkeiten der Kirchengemeindeglieder.

In diesem Jahr haben wir nach der Wahl der Landessynode im März auch noch auf der Gemeindeebene die Wahl der Kirchenvorstände der Ortsgemeinden. Das bedeutet einerseits, dass wir für ausscheidende Kirchenvorstände Ersatz suchen. Andererseits besteht auch die Möglichkeit, der Arbeit in den Kirchenvorständen eine neue Richtung, einen neuen Schwerpunkt zu geben.

Die derzeitigen Kirchenvorstände unserer Gemeinden sind schon dabei, neue Kandidaten für das Kirchvorsteheramtsamt zu suchen. Aber auch Kirchenvorstände können schon etwas betriebsblind sein, daher laden wir alle volljährigen Gemeindeglieder ein, selbst über eine Kandidatur nachzudenken oder den Kirchenvorständen Vorschläge zu Kandidaten zu machen.

Die Wahl der Kirchenvorstände findet am 13. September in der Tri-

nitatiskirchengemeinde und in der Johanneskirchengemeinde und am 20. September in der Kirchengemeinde Zadel statt.

Wie bei jeder anderen Wahl ist aber auch bei der Wahl der Kirchenvorsteher das Wichtigste, dass so viele Gemeindeglieder als möglich zur Wahl erscheinen!

Rückblick Exerzitien

Exerzitien im Alltag sind geistliche Übungen, die die Teilnehmer im Alltagsleben zur vertieften Beschäftigung mit ihrem Glauben, ihrer Beziehung zu Gott und mit der Bibel motivieren und anleiten sollen. (Wikipedia)

Vor dem Start des Workshops hat mir Tobias Dietze, Leiter des Workshops und geistlicher Begleiter, erklärt, dass für die Teilnahme tägliche Übungen Zuhause sowie einmal pro Woche ein Treffen in der Workshop Gruppe und ein Einzelgespräch mit einem geistlichen Begleiter empfohlen wird. Ein recht hohes Zeitinvestment! Mein Alltag ist schon sehr gefüllt – und nun noch ein Workshop! Ich bin auf der Suche nach Stille, nach einem bewussten Innehalten, nach der Möglichkeit, einfach innezuhalten und Gott zu danken und anzubeten – wie macht man das? Ich habe mir die Zeit für den Workshop genommen wie fünf weitere Gemeindeglieder auch. Im Januar und Februar 2020 immer mittwochs haben wir uns getroffen. Tobias Dietze und Frau Häßlich als weite-

re geistliche Begleiterin hat uns zu den Treffen konkrete Anleitungen gegeben, sich täglich ca. 20 Minuten für diese geistlichen Übungen Zeit zu nehmen.

Gelernt habe ich, dass man für die Übungen einen festen Platz wählt, seinen Körper bewusst mit hineinnimmt, eine Kerze anzündet und ein Vorbereitungsgebet spricht. Mit dem Lesen eines kurzen Bibelabschnittes kommt man in die Betrachtung. Durch eigene Übung konnte ich erfahren, dass es gelingen kann, in Stille zu kommen, dass Fragen an Gott auftauchen. Meine Begleiterin hat mich im Einzelgespräch ermutigt, nicht zu ungeduldig auf schnelle Antworten zu setzen, sondern später immer wieder den eigenen Fragen nachzuspüren. Vielleicht blitzen auch mitten im Alltag Antworten von ganz allein auf. Dann darf man Gott danken.

Die wöchentlichen Treffen waren von wohlthuender Ruhe, gemeinsamem Singen und Beten geprägt. Dazu konnten wir Gebetsbänkchen und die Gebetsgeste der Schale ausprobieren. Mit den Händen bildet man eine Schale, führt die Hände über den Kopf und streckt sie Gott entgegen. Man öffnet seine Hände und übergibt seine Gebete, Gedanken, Freude, Fragen, Sorgen mit den Worten „Ich danke dir ...“ oder „Ich bitte dich ...“.

Tobias Dietze hatte für diesen Workshop das Bibelwort aus dem Johannesevangelium gewählt: Je-

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“. Beim Anzünden der Kerze wurde dieser Spruch unserer „Lichtwort“ - eine sehr schöne Geste auch für den Alltag. Die vier Teile des Spruches, die das LICHT in den Fokus nehmen, waren Bausteine und Impulse für die täglichen Übungsempfehlungen.

Jeder Teilnehmer hat sogar ein goldenfarbendes Licht in Form einer Schale gebastelt und mit nach Hause genommen.

Die geistlichen Übungen für den Alltag gehen zurück auf den im 14. Jahrhundert in Spanien lebenden Ignatius von Loyola – den Begründer des Jesuitenordens. Vor vier Jahren wurde sein Leben verfilmt. Diesen Film haben wir uns als Workshopteilnehmer gemeinsam im Johannesstift angeschaut und diskutiert.

Für mich war es ein wertvoller Workshop – auch wenn ich im Nachhinein die Übungen nicht täglich realisieren kann. Manchmal muss ein einfaches, aber bewusstes Statement an Gott: „Hier bin ich. Ich danke dir“ genügen.
Ramona Seifert

Einladung ins Café Markt 10

Hausgebackene Kuchen, leckere Suppen, fair gehandelter Kaffee... Klingt gut? Dann auf ins Café „Markt 10“.

Das Begegnungscafé am Meißner Markt ist ein gemeinsames Projekt der drei evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden unserer Stadt. Unter hauptamtlicher Anleitung sind dort zahlreiche Ehrenamtliche zugange. Sie backen Kuchen, kochen Suppen, haben ein offenes Ohr für die Gäste aus nah



und fern. Ein Ort zum Wohlfühlen und Genießen, der offen ist für alle, und Kirchengemeinde einmal von einer anderen Seite zeigt. Das Café „Markt 10“ ist von Montag bis einschließlich Sonnabend jeweils von 13 bis 18 Uhr geöffnet und freut sich auch auf Ihren Besuch!

Zusammenschluss Diakonie

Der Zusammenschluss der beiden Diakonischen Werke Riesa-Großenhain und Meißen zum Diakonischen Werk Meißen rückt immer näher. Im Januar durften wir in einem Gottesdienst im Meißner Dom für gutes Gelingen und Gottes Führung bitten.

Zukünftig werden ca. 750 Mitarbeitende in ca. 50 Einrichtungen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Altenhilfe und Beratungsdienste tätig sein.

Der besondere Vorteil ist, dass wir dann den Kirchenbezirk Meißner-Großenhain – was zum Großteil die Fläche des Landkreises ist – als klar definiertes Arbeitsgebiet haben werden. Bisher arbeiten wir noch teilweise in veralteten bzw. historischen Grenzen, die es in der Praxis gar nicht mehr gibt. Wichtig ist



uns der Erhalt der regionalen Bezüge sowie die Kontaktpflege zu den Fördermitgliedern. Dies wird insbesondere durch die Fortführung der drei Diakonie-Fördervereine (Großenhain, Meißen und Riesa) sowie durch die guten Kooperationen mit Kirchengemeinden und anderen Netzwerkpartnern vor Ort gewährleistet. Als Doppelspitze werden Herr Frank Radke, jetziger geschäftsführender Vorstand des Diakonischen Werkes Meißen e. V., und Hans-Georg Müller, jetziger Geschäftsführer der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, als Geschäftsführer für die neue Diakonie Meißen verantwortlich sein. Der Zusammenschluss ist ein Prozess, dem wir mit Freude entgegen sehen, der aber auch viele Überlegungen braucht und seine Zeit dauern wird.

Unsere Einrichtungen mit ihren Angeboten und Diensten in Großenhain, Riesa und Meißen sind selbstverständlich in gewohnter Weise weiterhin für Sie da. Sie können sich darüber aktuell im Internet informieren:
<http://www.diakonie-meissen.de>
und <https://www.diakonie-rg.de>.

Familienurlaub

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Fördergelder für Familien, die in Deutschland Urlaub machen wollen. Informationen dazu erhalten sie bei Johannes Albrecht, Kirchenbezirkssozialarbeiter, Johannesstift, Johannesstraße 9, Tel. 03521/728 259 16.

Kindermusical

Herzliche Einladung zum Kindermusical *Daniel in der Löwengrube*, aufgeführt von der Kinderkirche und dem Kinderchor St. Afra, Eintritt frei, Spende erbeten, Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr, Frauenkirche Meißen.

Musik in Kapellen

Wir laden ein zu einer musikalischen Reise: *Eine Nacht in Venedig – Musik um 1900*, aufgeführt vom Joachim Schäfer Trio; Kornett, Klavier und Kontrabass. Sonntag, 7. Juni, 16.00 Uhr, Saal Markt 10. Karten: 9,- €, ermäßigt 6,- €. Tourist-Info Meißen 03521 / 41 94 17 & Abendkasse

Kinderbibeltage in Meißen 2020 – Ein Reisebericht

Am 20. und 21. Februar machten wir uns mit unserer Reisegruppe von 20 Kindern aus Meißen und Umland und unseren Helferinnen (DANKE!!) auf den Weg ins Heimatland Jesu.



Wir wollten gemeinsam herausfinden, wie die Menschen zur Zeit Jesu so gelebt haben; unter anderem auch ganz praktisch. So hörten wir nicht nur, wie der Alltag der Kinder aussah, sondern probierten auch landestypische Speisen, die wir selbst zubereiteten. Auch unser Reisekoffer war zu Beginn mit verschiedensten Dingen rund um das Heimatland Jesu gefüllt. Nach zwei Tagen des Entdeckens und vielen Spielen, haben die Kinder beim Abschluss so gestrahlt, dass man sagen muss, sie haben „gefunkt“.

Und was man sonst noch so in seinem Reisegepäck haben sollte, wenn man mit Jesus auf dem Lebensweg unterwegs ist, haben uns zum Abschlussgottesdienst Sebastian Rochlitzer und sein blaues Monster Ulfi, zur Freude der Kinder, erzählt.

Und so bleibt neben den „Reiseerinnerungen“ der Kinder von un-

serer Seite her der Wunsch, nächstes Jahr wieder gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen. Wir würden uns freuen und packen gerne wieder den Reisekoffer.

*Eure Gemeindepädagogen
Christin und Steve*

Osternachtsmesse *Messiah*

Sa., 11.4., 21.00 Uhr, St. Afra Kirche Meißen, Gospelmesse zur Osternacht, Gospelchor & Chor St. Afra mit Instrumentalensemble; Klangkünstlerin: Birgit Metzner, Lichtgestaltung: Lysander Voigt, Leitung: Karsten Voigt. Karten: 15 €, erm. 12 €, bis 16 Jahre Eintritt frei. Karten: Tourist-Info Meißen 03521 / 41 94 17 & Abendkasse.



Die Gospelmesse *Messiah*, komponiert 2017 von dem bekannten norwegischen Komponisten Tore W. Aas, spiegelt auf wunderbare Weise etwas über die großartige Bedeutung von Ostern. Die interessante Instrumentierung, die besondere chorische und solistische Ausdrucksweise des Werkes, unterstützt von Lichtinstallationen und Kristallklängen, laden den Zuhörer zum Innehalten in der Osternacht ein.

Christenlehre / Kinderkirche

Wöchentlich für Schulkinder (1.–6. Kl.) Spiele, Lieder, Bibelgeschichten und dazu kreative Gestaltungen.

Johanneskirchgemeinde-Christenlehre

Montags 16.15 Uhr (Klasse 1-3)
Donnerstags 17.00-18.00 Uhr
(Klasse 4-6)

Trinitatiskirchgemeinde-Kinderkirche

Donnerstags 15.30-16.30 Uhr (Klasse 1-6)

Kirchgemeinde Zadel Kinderkirche

Dienstags 14.15 Uhr (Klasse 1-2)
Mittwochs 14.15 Uhr (Klasse 3-4)

Krabbelkreis

Krabbelkreis (bis 3 Jahre) am 9.4., 23.4., und 7.5. um 10.00 Uhr im Johannesstift. Infos bei Annemarie Dietze unter Tel. 0178080304683.

Konfirmanden

Klasse 7: mittwochs um 15.45 Uhr im Kirchgemeindesaal Markt 10 mit Pfrn. Henke und Pfr. Haubold
Klasse 8: mittwochs 15.45 Uhr im Kinderzentrum Freiheit 7 mit Pfr. Heinke.

Junge Gemeinde Meißen

Für Jugendliche ab 14 Jahren mit gemeinsamen Aktionen, Spielabenden und Themen: donnerstags 19.00 Uhr Kinderzentrum, Freiheit 7.

Kindergottesdienst in der Johanneskirchgemeinde

Zum Kindergottesdienst treffen sich die Kinder zunächst im Gottesdienst mit allen zusammen und gehen dann zu ihrem eigenen Gottesdienst: Hallo Kinder!

Mit anderen Kindern gemeinsam auf Entdeckertour durch die Bibel starten? Das ist cool! Wir, das Kindergottesdienstteam, laden euch dazu herzlich



ein. Gemeinsam mit euch wollen wir Geschichten aus dem Alten Testament und von Jesus und seinen Jüngern hören. Wir wollen über Gott sprechen und die kirchlichen Feiertage genauer unter die Lupe nehmen. Wenn wir beten, sprechen wir sogar mit Gott. Natürlich haben wir auch Zeit zum Spielen, Singen und Basteln. Wir freuen uns auf euch!

Das Team vom Kindergottesdienst!

Einladung zum Kreuzweg



über das Leiden Jesu nachsinnen
und die Ereignisse um die Kreuzigung Jesu wahrnehmen

Meißen

Beginn:
10:00 Uhr _ Urbankirche

Ende: 12:00 Uhr am Dom

Jugo
10.
April

Jugendgottesdienst

Kontakt – wir sind für Sie da

Ev.-Luth. Johanneskirchgemeinde Meißen Cölln
Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 270; Fax: 035 21 / 731 420
Neue Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Fr 10.00 – 12.00 Uhr – und nach Vereinbarung

Pfarrerin Renate Henke
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 731 421
Mobil: 0152 / 54 267 449
E-Mail: rena-te-henke@gmx.de
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen-coelln@evlks.de



Bankverbindungen

Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2304 + Betreff

Kirchgeld für die Johanneskirchgemeinde
IBAN: DE39 8505 5000 3010 0159 83 • BIC: SOLA DE S1 MEI
Friedhofsgebühren für die Johannesfriedhöfe
IBAN: DE04 3506 0190 1640 4000 10 • BIC: GENO DE D1 DKD

www.johannesgemeinde-meissen.de



www.johannesfriedhof-meissen.de



Friedhöfe: Sie erreichen unseren Friedhofsmeister Herrn Michael Käthner unter: 0152 / 51 899 630

Kantor i.R.

Andreas Weber
Manfeldstr. 8
01662 Meißen
weber.annen@gmx.de

Kantorin

Anita König
Werdermannstr. 11
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 735 022

Gemeindepädagoge

Steve Müller
steve.mueller@evlks.de
Tel. 0176 47680031

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Meißen Zscheila

Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel: 035 21 / 732 900; Fax: 035 21 / 711 560
Öffnungszeiten: Di 9.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr; Do 15.00 – 17.00 Uhr
E-Mail der Kirchgemeinde:
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Pfarrer Gerold Heinke

Werdermannstr. 25
01662 Meißen
Tel: 035 21 / 738 225
Mobil: 0172 / 35 12 193
E-Mail: geroldheinke@hotmail.com



Bankverbindungen

Allgemeine Zahlungen und Spenden:
Kassenverwaltung Dresden
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
Cod: RT 2306 + Betreff

Kirchgeld und Friedhofsgebühren für die Trinitatiskirchgemeinde
IBAN: DE60 8505 5000 3010 0422 80 • BIC: SOLA DE S1 MEI

Trinitatisfriedhof: Unseren Friedhofsverwalter Herrn Uwe Liebe erreichen Sie unter Tel: 0173 / 58 36 275

Im Internet: www.trinitatiskirche-meissen.de



Unsere Konfirmanden 2020

